

Vorwort zum Business Agility Manifesto

von Roger T. Burlton, Ronald G. Ross & John A. Zachman¹

Es ist offensichtlich, dass wir uns auf dem Weg vom Industriezeitalter zum Wissenszeitalter befinden.

Die Auswirkungen der Informationstechnologie auf die Wirtschaft in diesem neuen Zeitalter werden seit einiger Zeit von namhaften Prognostikern vorhergesagt und diskutiert. Der vielleicht bedeutendste war Peter Drucker, der 1998 sagte: "Die nächste Informationsrevolution ist in vollem Gange. Aber es geschieht nicht dort, wo Informationswissenschaftler, Informationsverantwortliche und die Informationsindustrie im Allgemeinen danach suchen. Es ist keine Revolution in Technologie, Maschinen, Techniken, Software oder Geschwindigkeit. Es ist eine Revolution in den KONZEPTEN."²

Trotz der Länge und Substanz der Diskussion und vieler substanzieller Neuerungen in der Technologie selbst: was hat sich wirklich geändert? Wir konzentrieren uns immer noch auf Technologie, Maschinen, Techniken (z.B. Lean, Agil, Fähigkeiten), Geschwindigkeit, Software.... wir schreiben immer noch Code. Wir haben jetzt Milliarden von Codezeilen. Sind sie flexibel? Nein. Sind sie integriert? Nein. Sind sie wiederverwendbar? Nein. Sind sie interoperabel? Nein. Sind sie auf die Geschäftsstrategie abgestimmt? Nein.

¹ Dank an Gladys S.W. Lam für Input zum Inhalt und zur Organisation des Manifests und an Sasha Aganova für die Leitung der Arbeiten bis zu deren Fertigstellung.

© Business Rule Solutions, LLC. 2017.
© Process Renewal Consulting Group (2015), Inc. 2017.
Erlaubnis für unlimitierte Reproduktion und Verteilung des Dokuments ist unter folgenden Bedingungen erteilt: (a) Copyrights und diese Notiz sind klar ersichtlich enthalten. (b) Die Arbeit ist klar den drei Autoren zugeordnet. (c) Kein Teil des Dokuments, einschliesslich Titel, Inhalt, Copyrights und Erlaubnisnotiz, ist in irgendeiner Form geändert, gekürzt oder erweitert.

Sind sie sicher? Nein. Erfüllen sie die Erwartungen? Nein.

Was ist das Problem?

Druckers Beobachtung ist, dass das historische Muster früherer Revolutionen zeigt, dass es nicht die Technologie selbst ist, welche die Revolution realisieren wird; es ist der Eigentümer und Nutzniesser des INHALTS, in unserem Fall das GESCHÄFT.

Die Prinzipien in diesem Manifest sind nicht "mehr von der gleichen Technologie". Diese Prinzipien sind ANDERS. Es sind GESCHÄFTS-Prinzipien.

Technologen argumentieren zu Recht, dass wir die derzeitigen Systeme - die Milliarden von Codezeilen - am Laufen halten müssen. UNSERE Behauptung ist jedoch, dass jede neue Möglichkeit der Implementation die Prinzipien dieses Manifests aggressiv aufgreifen und sich diesen hartnäckig verpflichten muss, wenn wir jemals die KONZEPTE unserer Praktiken ändern wollen. Dieser Wandel muss bewusst, iterativ und inkrementell erfolgen. Es ist dringend, dass wir es tun. Die Zeit dafür ist JETZT.

Im Industriezeitalter konnten Unternehmen des Agrarzeitalters nicht mithalten. Unternehmen des Industriezeitalters können im Wissenszeitalter nicht konkurrieren. Die Frage ist nicht, ob eine Revolution stattfindet. Sie geschieht. Die Frage ist: Wie werden Sie damit umgehen? Der Zweck dieses Manifests ist es, den Weg nach vorne aufzuzeigen.

Das ist, was SIE UMSETZEN!

Dank an Dr. Jürgen Pitschke für seinen wertvollen Beitrag bei der Übersetzung des Manifests.

² Peter Drucker. *Forbes* ASAP, August 24, 1998

© John A. Zachman, Zachman International. 2017
© Übersetzung: KnowGravity, Inc. 2018.